

Herzenswünsche erfüllen Svea und Ihr Herzenswunsch.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bin Mutter zweier autistischer Kinder im Alter von 13 und 10 Jahren und möchte mich heute an Sie wenden und um Unterstützung bitten, in der Hoffnung meinen Kindern, besonders meiner Tochter wieder mehr Lebensqualität zu ermöglichen. Svea schafft es kaum mehr aus dem Haus, weil sie durchgehend reizüberflutet ist und Panikattacken bei jedem neuen Reiz bekommt. Schon als sehr kleines Kind war sie sehr ängstlich und empfindlich, eine kleine Änderung im Tagesablauf brachte ihre Welt zum Einsturz. Es macht uns sehr traurig zu erleben, wie sie neugierig andere Kinder beim Spiel beobachtet, versucht auf ihre Weise teilzuhaben, aber dann wegen der vielen Reize zu überfordert ist und doch die Flucht ergreift. Zu Tieren hat sie jedoch eine ganz besondere Verbindung, was auch die Therapeuten und Ärzte erkannt haben. Sie kommt dann zur Ruhe, fühlt sich sicher und sie kann entspannen. Ein Autismushund würde ihr die oft fehlende Sicherheit und Verlässlichkeit geben, er kann sie abschirmen vor zu viele Reizen und sie durch neue, ungewohnte und überfordernde Situationen begleiten, vor allem aber führen.

Wenn Tiere da sind kann sie lächeln, spricht sogar mit Menschen die nicht zur Familie gehören. Mit anderen Worten: sie kann dann ein ganz normaler Teenager sein und ihre alltäglichen Aufgaben bewältigen.

Auch mein Sohn Philipp ist unglaublich tierlieb, bei ihm reduzieren sich in Anwesenheit von Tieren die Overloads spürbar, er kommt zur Ruhe, kann entspannen und kann dann auch mit anderen Menschen interagieren, was sonst oft nicht möglich ist.

Bei ihm kommt zusätzlich zur großen Reizüberflutung noch dazu, dass er kein

Gefahrenbewusstsein hat. Wenn ihm eine fremde Umgebung zu viel ist, dann flieht

er Hals über Kopf und schaut nicht mehr auf die Straße. Auch ihm kann ein Autismushund helfen, solche Situationen besser zu ertragen, sodass er sich nicht mehr genötigt fühlt, wegzulaufen.

Über Recherchen im Internet lernten wir den Verein „Patronus-Assistenzhunde“ kennen und fanden in diesem Verein einen erfahrenen Partner. Durch die lange und intensive Ausbildung eines Autismushundes betragen die Kosten für einen solchen Hund etwa 28.000 Euro. Eine Summe, die wir alleine nicht aufbringen können. Um besonders den

Herzenswunsch meiner Tochter aber auch den meines Sohnes erfüllen zu

können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Helfen Sie uns dabei, den Beiden die Möglichkeit zu geben, wie alle anderen Kinder am Leben teilzunehmen. Bitte spenden Sie an den Verein „Patronus-Assistenzhunde e.V.“ mit dem Verwendungszweck „Svea“ und erfüllen Sie Svea ihren Herzenswunsch - einen Freund, der immer für Sie da ist und ihr die Teilhabe am Leben ermöglicht.

Danke sagt Anke Gutsch

Email: autismushundfuersvea@gmx.de

88336 Bad Waldsee, Winterstetter Str. 3, Tel. 0170-3002515



Spendenadresse:

Patronus-Assistenzhunde e.V.

Postbank

IBAN : DE64 1001 0010 0908 527105

BIC-Code : PBNKDEFF

<https://www.paypal.me/patronushunde>

Verwendungszweck: Svea



Patronus-Assistenzhunde e.V.

Barkenweg 2

18182 Mönchhagen

Telefon 0049-38202 44943

Mobil 0049-170 2410080

Ansprechpartner : Thomas Gross